

Sonderförderung für Friedland: Neue Drehleiter für die Feuerwehr

Landesinnenminister Pegel übergibt 286.500 Euro für eine neue Drehleiter in Friedland am 7. September 2024.
Medien eingeladen.

05.09.2024 – 13:27

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

In einer bedeutenden Maßnahme für die Sicherheit der Gemeinde Friedland wird am kommenden Samstag eine neue Drehleiter an die örtliche Feuerwehr übergeben. Diese Unterstützung kommt direkt von Landesinnenminister Christian Pegel, der einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 286.500 Euro überreichen wird. Die Übergabe findet um 13.30 Uhr in der Schwanbecker Straße 29 in Friedland statt, und alle Medienvertreter sind zu diesem wichtigen Ereignis eingeladen.

Der Förderbetrag ist Teil einer Sonderbedarfszuweisung, die nicht nur die Friedländer Feuerwehr betrifft, sondern auch anderen Gemeinden und Ämtern in Mecklenburg-Vorpommern zugutekommt. Insgesamt gehören 19 Kommunen zu dem Programm, das aus einer Kooperation mit dem Land Brandenburg entstanden ist. Dieses Programm ermöglicht es, neue Drehleitern zu einem günstigeren Preis zu beschaffen, da durch die Bestellung höherer Stückzahlen Einsparungen erzielt werden konnten.

Signifikante Einsparungen durch

Sammelbestellung

Die Beschaffungskosten für eine Drehleiter belaufen sich auf rund 570.000 Euro. Die Auftragsvergabe im Rahmen des gemeinsamen Programms hat jedoch dazu geführt, dass pro Einheit etwa 200.000 Euro gegenüber der uneinheitlichen Ausschreibung eingespart werden konnten. Dieser politische Schritt zeigt einmal mehr, wie durch Kooperation und strategische Planung die finanziellen Belastungen für die Gemeinden verringert werden können.

Der neue Drehleiter wird der Friedländer Feuerwehr nicht nur modernste Technik bieten, sondern auch die Einsatzmöglichkeiten bei Brand- und Rettungseinsätzen erheblich verbessern. Das Land Mecklenburg-Vorpommern sieht diese Maßnahme als notwendigen Schritt zur Stärkung der lokalen Sicherheitsinfrastruktur. Die Feuerwehrkräfte gewinnen durch die neue Ausrüstung an Effizienz und Sicherheit, was letztlich auch den Bürgern der Gemeinde zugutekommt.

In den letzten Jahren hat sich die Notwendigkeit für moderne und gut ausgestattete Feuerwehren besonders deutlich gezeigt. Häufige Einsätze und die gestiegenen Anforderungen an technische Ausstattungen erfordern Anstrengungen seitens der Kommunen und der Landesregierung, um den Brandschutz auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Die Bereitstellung dieser Mittel ist ein weiteres Zeichen für die engagierte Unterstützung des Landes gegenüber den Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern.

Rückfragen bitte an:

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Telefon: 0385/58812003

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Original-Content von: Ministerium für Inneres, Bau und

Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, übermittelt durch
news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de